



# 3/26

MÄRZ

**03.** 17.00 UHR | PODIUM UND DISKUSSION  
MAGDEBURG

### GESELLSCHAFT IN BEWEGUNG - SPORT-FÖRDERUNG HEUTE UND MORGEN

Dennis Jannack im Gespräch mit der Sportjournalistin **Alina Schwermer**

In der Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg

Sport ist ein wichtiger und gesundheitsfördernder Bestandteil unseres Lebens und fördert gleichzeitig den sozialen Austausch und die soziale Kompetenz. Aber nicht alle haben dazu gleichen Zugang. Arbeiterkinder sind in vielen Sportarten unterrepräsentiert.

Heute wollen wir darüber diskutieren, wie eine bessere und gerechtere Sportförderung in Zukunft aussehen könnte. Über genau diese Schnittstelle, gesellschaftliche Sportthemen, schreibt Alina Schwermer als freie Autorin, unter anderem für die taz.

**10.** 19.30 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH  
MAGDEBURG

### WIE TECH-KONZERNE UND GROSSMÄCHTE DIE WELT UNTER SICH AUFTEILEN REIHE ZUKUNFT DER DEMOKRATIE

Lesung aus „Digitaler Kolonialismus“ mit dem Autor **Sven Hilbig**  
Moderation: **Dennis Jannack**, RLS

in der Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und der Stadtbibliothek Magdeburg

Digitale Technologien mit ihren Versprechen von Effizienz und Prozessoptimierung gelten vielen als Heilsbringer. Aber wer zahlt den Preis dafür? In seinem Buch zeigt Sven Hilbig auf wie sich koloniale Machtverhältnisse in der Digitalisierung fortschreiben. In Ländern wie Kenia oder den Philippinen schauen sich Heere von ausgebeuteten Arbeitern und Arbeiterinnen täglich traumatisierende Inhalte an, damit wir unbeschwert Sozialen Medien und Künstliche Intelligenz nutzen können. In Ägypten und Vietnam leiden Aktivist\*innen unter technisch hochgerüsteten Diktatoren. Die Großmächte USA, China und auch Europa spielen dieses Spiel nicht nur mit, sondern verschärfen aktiv die Ausbeutung und Kontrolle im Globalen Süden.

## ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

Das Buch wurde als Wissensbuch des Jahres 2025 ausgezeichnet und war für den Deutschen Sachbuchpreis nominiert.“)

**19.** 18.00 UHR | VORSTELLUNG STUDIE  
MAGDEBURG

### RECHTE MEHRHEITEN VERHINDERN ABER WIE?

SCHLUSSFOLGERUNGEN AUS EINER REPRÄSENTATIVEN UMFRAGE VOR DEN WAHLEN IN SACHSEN-ANHALT

Begrüßung: **Sabine Drilich**, Vorstandsvorsitzende RLS Sachsen-Anhalt

Vorstellung der Studie: **Mario Candeias** und **Anika Taschke**, Autor\*innen der Studie, RLS Berlin

Debatte mit: **Eva van Angern**, MdL, DIE LINKE und **Lena Lehmann**, eh. Miteinander e.V. und Unteilbar Sachsen-Anhalt

Moderation: **Rolf-Dietmar Schmidt**, Journalist und Chefredakteur vom „aspekt“ Wirtschaftsmagazin aus und über Sachsen-Anhalt

Im Roncalli-Haus, Raum 511, Max-Josef-Metzger Str. 12/13, 39104 Magdeburg

Veranstaltung der RLS in Kooperation mit der RLS Sachsen-Anhalt

Wäre es so schlimm, wenn die AfD zukünftig (mit)regiert? Sie würde Sachsen-Anhalt vermutlich in ein Labor für ihre rechtsautoritären Experimente verwandeln. Ist dies noch zu verhindern, und wenn ja, wie? Die CDU ist in einem strategischen Dilemma: In der Union finden sich starke Kräfte, die zur Annäherung und Zusammenarbeit mit der AfD drängen, ein alter und ein neuer Ministerpräsident, der das explizit ausschließt, ebenso wie der Bundeskanzler. Zugleich jedoch ein Unvereinbarkeitsbeschluss nicht nur mit der AfD, sondern auch der Linken und eine Mehrheit des eigenen Wähler\*innen-Potenzials, welche die Zusammenarbeit mit der Linken für nötig hält – zumal eine andere Regierungsoption ausfallen könnte. Wie auch immer sich die Union entscheidet, hat dies natürlich Konsequenzen für Strategie und Taktik der Linken. Auch Die Linke bewegt sich in einem Widerspruch: Die CDU in Sachsen-Anhalt steht durchaus weiter rechts als in manch anderem Bundesland, eine deutliche Mehrheit der potenziellen Wähler\*innen der Linken kann kaum noch einen Unterschied zwischen CDU und AfD wahrnehmen – zugleich wollen sie aber die AfD fern der Regierungsmacht zu halten, weshalb ebenfalls eine deutliche Mehrheit des linken Potenzials, dafür ist eine Minderheitsregierung der CDU zu tolerieren. Die Partei muss einer doppelten Herausforderung begegnen, die AfD wirksam von der Macht ernzuhalten, ohne das Projekt, eine glaubwürdige, veränderungsfähige Kraft im Osten zu werden, zu gefährden.

Was halten die potenziellen Wähler\*innen in Sachsen-Anhalt von all dem? Die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat dazu eine repräsentative Befragung in Auftrag gegeben, durchgeführt vom renommierten Meinungsforschungsinstitut Verian (ehemals Kantar).

## 19. 18.00 UHR | VORTRAG UND GESPRÄCH HALLE MOLDAWIEN - DAS ÄRMSTE LAND EUROPAS

„Tee-Salon“ - eine Reihe im Rahmen des RLS-Projektes „Alumni sowjetischer Hochschulen“ mit **Dr. Frieder Müller-Uri**, Studium der Biologie in Chişinău (damals UdSSR)

Ort: Sozial- und Kulturzentrum Halle-Neustadt, Hettstedter Strasse 1, 06124 Halle (Saale)

## 24. 17.00 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH MAGDEBURG DER EXIT KOMPLEX

mit dem Autor **Günter Schuler**

Moderation: **Dennis Jannack**, RLS

In der Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg

Deutschland, Ende der 2020er-Jahre: Das EXIT-Programm verspricht Sicherheit und Ordnung – um den Preis der menschlichen Freiheit. Gesellschaftliche »Problemfälle« werden eingefroren, um sie in einer kontrollierten Zukunft wieder aufzutauen. Doch was geschieht mit denen, die das nicht wollen?

Mit seiner Science-Geschichte greift Autor Günter Schuler gesellschaftliche Entwicklungen auf und spitzt sie mit den Mitteln des Noir-Romans zu. Herausgekommen ist eine Erzählung über staatliche Strukturen, die sich verselbständigen – und was das mit Menschen sowie der umgebenden Gesellschaft macht.

## 26. 19.00 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH SEEHAUSEN DIE NEUE LUST AUF LINKS

WOHER SIE KOMMEN, WOHIN SIE GEHEN UND WIE SIE UNSER LAND VERÄNDERN

mit dem Autor **Daniel Bax**

Moderation: **Eva von Angern**

in Foyer der Wischelandhalle, Winkelmannplatz 7, 39615 Seehausen / Altmark.

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit Seehausen Inks

Es ist die Geschichte einer Wiederauferstehung. Nach dem Austritt ihrer umstrittenen Galionsfigur Sahra Wagenknecht, die mit ihren Getreuen Anfang 2024 eine neue Partei gründete, schien der Abstieg der Linkspartei unabwendbar. Doch zu den Neuwahlen im Februar 2025 kehrte sie mit Schwung und neuer Frische zurück auf die politische Bühne – und überzeugte überraschend viele von sich. Unter den Erstwählerinnen und -wählern stimmten mehr als 25% für die Linke, in der Hauptstadt Berlin wurde sie sogar zur stärksten Kraft. Die Zahl ihrer Mitglieder verdoppelte sich innerhalb eines Jahr auf über 100.000.

Was sind die Gründe für diesen Erfolg? Wofür stehen Heidi Reichenek, Ines Schwerdtner und Jan van Aken politisch? Wie verändern die vielen Neumitglieder die Partei? Woher kommt die neue Lust auf Links, und wird sie von Dauer sein? Und, nicht zuletzt: Kann die Linke den großen Rechtsrutsch stoppen? Quelle: Penguin Verlag

## 27.-28. SEMINAR HALBERSTADT MIT BESORGTEN BÜRGERN REDEN

Seminarleiter: **Ronald Höhner**

Ort: K6 Seminarhotel, Kirschallee 6, 38820 Halberstadt

Anmeldung unter: [wittichevelin@gmail.com](mailto:wittichevelin@gmail.com)

Teilnahmebeitrag 7,00 €, mit Übernachtung 15,00 €

Bitte erst anmelden!

Nach Anmeldung erhalten Sie die Informationen zur Überweisung.

Was passiert, wenn aus Nachbarschaft alltägliche Politik wird – und zwar eine, die wütend macht? Wer lokal politisch aktiv ist, kennt diese Situationen: Zwischen Bürgerdialog und Dorfkneipe, zwischen Einwurf und Einwand. Oft fällt in diesen Gesprächen das Label „besorgt“ – schnell gefolgt von „rechts“. Doch was liegt dazwischen? Und wie hängt beides zusammen und kann ein Automatismus unterbrochen werden?

Ausgehend vom Modell des Philosophen Christian Wirrwitz, das speziell auf die lokalpolitische Ebene zielt, entwickeln wir einen Leitfaden für anspruchsvollen Gespräche, das an der Realität vor Ort ansetzt – auch an ihrer Härte. In praxisnahen Fallbeispielen üben wir Haltungen, Strategien und Grenzen dieser Art von Kommunikation.

Für wen?

Für alle, die sich zwischen lokaler Politgruppe, Antifa und Gemeinderat bewegen. Für engagierte Linke, die nicht immer mit jedem reden wollen – aber manchmal müssen.

Beginn am 27.3. um 16.00 Uhr

Ende am 28. März 2025 gegen 17.00 Uhr.

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie unter:

<https://www.rosalux.de/service/ausschreibungen> bzw.

demnächst auch unter <https://st.rosalux.de>

## KONTAKT

RLS SACHSEN-ANHALT UND RLS REGIONALBÜRO

Hegelstr. 17, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391/25191475

E-Mail: [info@rosaluxsa.de](mailto:info@rosaluxsa.de)

<https://st.rosalux.de>

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH RASSISTISCHE, NATIONALISTISCHE, ANTISEMITISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZUR VERANSTALTUNG ZU VERWEHREN ODER VON DIESER AUSZUSCHLIESSEN.

## BANKVERBINDUNG

RLS SACHSEN-ANHALT

IBAN: DE42 8105 3272 0030 0045 75

BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21MDG

SPARKASSE Magdeburg

## MITGLIED WERDEN!?

<https://st.rosalux.de>

GEFÖRDERT DURCH DIE ROSA LUXEMBURG STIFTUNG UND DIE LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG SACHSEN-ANHALT

V.i.S.d.P.: Dennis Jannack, RLS Sachsen-Anhalt